

Abend wird es wieder

Text: Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)
Melodie: Ferdinand Adam (1806-1868)

Satz: Matthias E. Becker
(*1956)

♩ = ca 80

Sopran

1. A - bend wird es wie - der, ü - ber Wald und
2. Nur der Bach er - gie - ßet sich am Fel - sen
3. Und kein A - bend brin - get Frie - den ihm und
4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch

Alt

1. A - bend wird es wie - der, ü - ber Wald und
2. Nur der Bach er - gie - ßet sich am Fel - sen
3. Und kein A - bend brin - get Frie - den ihm und
4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch

Tenor

1. A - bend wird es wie - der, ü - ber Wald und
2. Nur der Bach er - gie - ßet sich am Fel - sen
3. Und kein A - bend brin - get Frie - den ihm und
4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch

Bass

1. A - bend wird es wie - der, ü - ber Wald und
2. Nur der Bach er - gie - ßet sich am Fel - sen
3. Und kein A - bend brin - get Frie - den ihm und
4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch

4

Feld säu - selt Frie - den nie - - der,
dort, und er braust und flie - - ßet
Ruh', kei - ne Glo - cke klin - - get
du: das nur kann dir ge - - ben

Feld säu - selt Frie - den nie - - der,
dort, und er braust und flie - - ßet
Ruh', kei - ne Glo - cke klin - - get
du: das nur kann dir ge - - ben

Feld säu - selt Frie - den nie - - der,
dort, und er braust und flie - - ßet
Ruh', kei - ne Glo - cke klin - - get
du: das nur kann dir ge - - ben

Feld säu - selt Frie - den nie - - der,
dort, und er braust und flie - - ßet
Ruh', kei - ne Glo - cke klin - - get
du: das nur kann dir ge - - ben



und es ruht die Welt, und es ruht die Welt,
 im - mer, im - mer fort, flie - ßet im - mer fort,
 ihm ein Rast - lied zu, ihm ein Rast - lied zu,
 wah - re A - bend - ruh', wah - re A - bend - ruh'.

und es ruht die Welt, und es ruht die Welt,
 im - mer, im - mer fort, flie - ßet im - mer fort,
 ihm ein Rast - lied zu, ihm ein Rast - lied zu,
 wah - re A - bend - ruh', wah - re A - bend - ruh'.

und es ruht die Welt, und es ruht die Welt,
 im - mer, im - mer fort, flie - ßet im - mer fort,
 ihm ein Rast - lied zu, ihm ein Rast - lied zu,
 wah - re A - bend - ruh', wah - re A - bend - ruh'.

und es ruht die Welt, und es ruht die Welt,
 im - mer, im - mer fort, flie - ßet im - mer fort,
 ihm ein Rast - lied zu, ihm ein Rast - lied zu,
 wah - re A - bend - ruh', wah - re A - bend - ruh'.

Melodie: Christian Heinrich Rinck (1770-1846)

Satz: Matthias E. Becker (*1956)

1. A - bend wird es wie - der, ü - ber Wald und Feld
 2. Nur der Bach er - gie - ßet sich am Fel - sen dort,
 3. Und kein A - bend brin - get Frie - den ihm und Ruh',
 4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch du:

1. A - bend wird es wie - der, ü - ber Wald und Feld
 2. Nur der Bach er - gie - ßet sich am Fel - sen dort,
 3. Und kein A - bend brin - get Frie - den ihm und Ruh',
 4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch du:

1. A - bend wird es wie - der, ü - ber Wald und Feld
 2. Nur der Bach er - gie - ßet sich am Fel - sen dort,
 3. Und kein A - bend brin - get Frie - den ihm und Ruh',
 4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch du:

säu - selt Frie - den nie - der, und es ruht die Welt.
 und er braust und flie - ßet im mer, im mer fort.
 kei - ne Glo - cke klin - get
 das nur kann dir ge - ben

säu - selt Frie - den nie - der,
 und er braust und flie - ßet
 kei - ne Glo - cke klin - get
 das nur kann dir ge - ben

säu - selt Frie - den nie - der
 und er braust und flie - ßet
 kei - ne Glo - cke klin - get
 das nur kann dir ge - ben

säu - selt Frie - den nie - der, es ruht die Welt.
 und er braust und flie - ßet im mer, im mer fort.
 kei - ne Glo - cke klin - get ihm ein Rast - lied zu.
 das nur kann dir ge - ben - re A - bend - ruh'.

Zu dem Abendlied von Hoffmann von Fallersleben gibt es
 zwei unterschiedliche, wenn auch teilweise sich sehr
 ähnelnde Melodien.
 Der Chorleiter kann hier entscheiden, welche Strophen er
 zu welcher Melodie singen lassen möchte.